

## **Pressemeldung**

---

Frankfurt, 12. Februar 2009

### **IDC untersucht IT-Markt nach Regionen: Landkreis München ist Spitzenreiter bei den IT-Ausgaben**

Die Rezession hat Deutschland fest im Griff. Viele Unternehmen haben sich mittlerweile auf die Situation eingestellt und reagieren mit Einsparungsprogrammen – auch in der IT. Etliche IT-Anbieter haben dies bereits zu spüren bekommen. SAP, Microsoft und andere begegnen der Absatzschwäche mit Arbeitsplatzabbau. Für dieses Jahr erwartet IDC nur noch ein schwaches Wachstum der IT-Ausgaben in Deutschland.

Zwar wird die Krise in nahezu allen Branchen spürbar sein, doch sind die Auswirkungen unterschiedlich hoch. Dies bedeutet auch, dass nicht alle Regionen in Deutschland von der Krise gleich stark betroffen sein werden.

Dies veranschaulicht auch das IDC Analyse-Tool „IT Map Deutschland“ in dem die IT-Ausgaben deutscher Städte und Landkreise verzeichnet sind. IT-Unternehmen können so die für sie wichtigen Märkte entsprechend analysieren.

In dem von IDC erhobenen Ranking wurden insgesamt 429 Landkreise und Städte erfasst. Die Top 10 Liste zeigt, dass sich die IT-Ausgaben zwischen 2.050 € und 3.040 € pro Beschäftigtem und Jahr bewegen. Der Landkreis München liegt hier ganz vorne und verteidigt somit seine Position gegenüber dem Vorjahr als die Region mit den höchsten IT-Ausgaben. Danach folgen die Chemiestandorte Ludwigshafen und Leverkusen mit jeweils 2.550 € und 2.320 €. Auf Platz vier steht Düsseldorf mit 2.250 €, das an Boden gut machen konnte. Der Finanzplatz Frankfurt gehört hingegen zu den deutlichen Verlierern mit 2.230 € pro Kopf. Lag Frankfurt 2007 noch auf Platz drei des Städterankings, erreichte die hessische Metropole – gebeutelt durch die Finanzmarktkrise – in 2008 nur Platz fünf.

### Städteranking 2008 in Deutschland

Stadt/Landkreis	Ausgaben je Beschäftigtem in €/Jahr
Landkreis München	3.040
Ludwigshafen	2.550
Leverkusen	2.320
Düsseldorf	2.250
Frankfurt am Main	2.230
Wolfsburg	2.200
Fürth	2.150
Ingolstadt	2.120
Hamburg	2.075
Rhein-Kreis Neuss	2.050

Quelle: IDC, 2009

Dennoch bleibt Frankfurt ein attraktiver Absatzmarkt. Wenn die Finanzmarktkrise vorüber ist, dürfte es hier wieder nach oben gehen.

IT-Anbietern rät Joachim Benner, Research Analyst bei IDC, folgendes: „Bereits heute schon sollten bestehende Partnerstrukturen und Vertriebswege kritisch hinterfragt werden. Insbesondere sollten mögliche, vorhandene Potenziale im regionalen Umfeld stärker beachtet werden“.

#### **Bildhinweis:**

Die Biografie von Joachim Benner finden Sie unter dem nachstehenden Link:

[http://www.idc.com/germany/research/cv\\_benner.jsp](http://www.idc.com/germany/research/cv_benner.jsp)

#### **Ihr Pressekontakt:**

##### **S.M.A.R.T. Consult Ltd. & Co. KG**

Edith M. Horton

Schmiedstraße 4

86825 Bad Wörishofen

Tel. 08247-9924508

Fax: 08247-9924509

Mobil: 0174-344-8163

Email: [edith.horton@smart-consult.com](mailto:edith.horton@smart-consult.com)

**Informationen zu IDC Central Europe**

IDC ist der weltweit führende Anbieter von Marktinformationen, Beratungsdienstleistungen und Veranstaltungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie und der Telekommunikation. IDC analysiert und prognostiziert technologische und branchenbezogene Trends und Potenziale und ermöglicht ihren Kunden so eine fundierte Planung ihrer Geschäftsstrategien sowie ihres IT-Einkaufs. Durch das Netzwerk der mehr als 1000 Analysten in über 110 Ländern mit globaler, regionaler und lokaler Expertise kann IDC ihren Kunden umfassenden Research zu den verschiedensten Segmenten des IT-, TK- und Consumer Marktes zur Verfügung stellen. Seit mehr als 44 Jahren vertrauen Business-Verantwortliche und IT-Führungskräfte bei der Entscheidungsfindung auf IDC.

IDC ist ein Geschäftsbereich der IDG, dem weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen IT- Publikationen, Research sowie Ausstellungen und Konferenzen. Weitere Informationen sind auf unseren Webseiten unter [www.idc.com](http://www.idc.com) oder [www.idc.de](http://www.idc.de) zu finden.